

Tu was du willst

Nachdem die Veranstaltung „Mächtig geheim“ mit Iris Blum am 23. Januar grossen Anklang gefunden hat, steht im März eine diese Lesung ergänzende Führung im Volkskundemuseum Stein an. Im Archiv der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden lagert der Nachlass der Gemeinschaft, die sich „Psychosophische Gesellschaft“ nannte und in Stein in der Liegenschaft Rose ihre Zentrale hatte. Während gut fünfzig Jahren in Stein AR lebte, betete und arbeitete die Kerngruppe rund um den Gründer Hermann Metzger, betrieb eine Wetterstation und eine Druckerei, hielt Bienen, stellte Schwedenbitter her, nähte Gewänder, bastelte liturgische Gegenstände, schrieb Aufsätze und erforschte unterschiedlichste Weisheitslehren.



Die Gemeinschaft kapselte sich von ihrer nächsten weltlichen Umgebung ab, unterhielt aber Beziehungen zu Gleichgesinnten weit über die Landesgrenzen hinaus. Das teils als sonderbar und elitär wahrgenommene Benehmen weckte Fantasien von geheimen okkulten Messen oder «füdli-blutten» Tänzen im Garten ihres Hauses. Diese Projektionen erreichten den Höhepunkt in einer Medienkampagne und endlosen juristischen Briefwechseln.

Zum ersten Mal ist nun ein Teil der Sammlung öffentlich zu sehen. Gut 250 Objekte und Fotografien zeigen die Hingabe und Leidensfähigkeit sowie intellektuelle und soziale Bezugspunkte dieser Gruppe. Mittels Audioaufzeichnungen und Videointerviews kommen ehemalige Mitglieder, Zugewandte und Aussenstehende zu Wort.

An einer gemeinsam mit der Kronengesellschaft Trogen organisierten Führung wird Kantonsbibliothekarin Dr. Heidi Eisenhut, als eigentliche „Hüterin“ der gesamten Sammlung anhand ausgewählter Objekte interessante Einblicke in das Wirken dieser seltsamen Gemeinschaft geben.

Samstag, 17. März, 14 Uhr
Volkskundemuseum Stein

Eintritt Fr. 5.-

ö.V.: AB Speicher ab 13.00, St. Gallen Bus 180 (Herisau) Buskante E ab 13.24

Für die Veranstalter
Peter Abegglen